

Ausbildungsmesse 2018

„*Ausbildung sichert Zukunft!*“

Informieren – Kontakte knüpfen – Bewerben

Bausteine zur Erkundung für die Jahrgangsstufen

7 – 10

Hinweis für Lehrkräfte:

Alle Erkundungsbauusteine können flexibel und somit jahrgangsstufen- wie auch schulartübergreifend eingesetzt werden. Es handelt sich um Angebotsvorschläge, die bewusst im Word-Format gehalten sind, damit jede Lehrkraft sie vor Ort abändern kann. Schülerorientierung hat bei der Auswahl obersten Stellenwert.

Bitte passen Sie die Bausteine des Messeleitfadens an die Bedürfnisse in Ihrer Klasse an. Die Mitarbeiter der Messestände sollten zeitlich nicht zu lange durch fragende Schüler blockiert werden. Die Rückmeldungen der letzten Jahre zeigen, dass die Interviews an den Ständen zu lange dauern, wenn die Bausteine des Messeleitfadens einfach komplett übernommen werden.

Die Bausteine zur Erkundung der Ausbildungsmesse 2018 finden Sie auch im Internet:

- Bundesagentur für Arbeit: Nur der Messekatalog!
www.arbeitsagentur.de
→ Agentur für Arbeit Passau/Veranstaltungen vor Ort
- Schulamt Passau
www.schulamt-passau.de
Download/Ausbildungsmesse

Die Bausteine wurden erstellt bzw. überarbeitet von:

Miggisch, Cornelia SCHULEWIRTSCHAFT-Expertin MS Freyung
Hofbauer, Martin SCHULEWIRTSCHAFT-Experte MS Wegscheid

Als Quelle und Fundgrube dienten die Bausteine, die zum 12. Bayerischen Berufsbildungskongress in Nürnberg erarbeitet wurden.

Ein verkürzter Leitfaden mit tschechischer Übersetzung wurde für die tschechischen Besucher der Ausbildungsmesse erstellt von:

Pavel Študlar und Jitka Hřebečková

Für die freundliche Erlaubnis zur Verwendung der Materialien bedanken wir uns bei:

Haberler, Peter	SchuleWirtschaft-Experte Mittelschule Pleinfeld
Hufnagel, Gabriele	AWT-Expertin Mittelschule Georgensgmünd
Losert Ruth	SchuleWirtschaft-Expertin Mittelschule Wassertrüdingen
Kratzer, Udo	SchuleWirtschaft-Experte Mittelschule Zirndorf
Maier Peter	SchuleWirtschaft-Experte Mittelschule Wendelstein
Mönius-Toro, Martina	SchuleWirtschaft-Expertin Konrad-Groß-Schule Nürnberg
Nicklas Helmut	Lehrer Mittelschule Insel Schütt Nürnberg
Ramsenthaler Herbert	AWT-Experte Mittelschule Dinkelsbühl
Reiche Gunther	AWT-Experte Konrad-Groß-Schule Nürnberg
Reisslein Frank	SchuleWirtschaft-Experte Mittelschule Wilburgstetten
Ress, Paul	AWT-Experte Mittelschule Absberg-Haundorf
Richter Max	SchuleWirtschaft-Experte Hedenus-Mittelschule Erlangen
Schmidt Petra	SchuleWirtschaft-Expertin Preißler-Schule Nürnberg
Schuster Sigrid	AWT-Expertin Mittelschule Burgthann
Wagner, Brigitte	ehem. AWT-Expertin Mittelschule Bad Windsheim
Wierer Alexandra	AWT-Expertin FAU Erlangen-Nürnberg, Wirtschaftsdidaktik
Wittmann Jörn	SchuleWirtschaft-Experte Dr. Theo-Schöller-Schule Nürnberg

Übersicht

- 1.0 Allgemeine Hinweise für den Besuch der Ausbildungsmesse 2018
Informationen und Tipps für Lehrkräfte,
mögliche Erkundungsschwerpunkte,
- 1.1 Leitfaden zur Messeerkundung
Kurzer Überblick über Intentionen und Vorgehensweise bei
einer Messeerkundung
- 2.0 Wie finde ich mich in der Messehalle zurecht?
Orientierung in der Dreiländerhalle und auf dem Vorplatz
- 2.1 Berufe, für die sich alle Schüler bewerben können
Stände mit Ausbildungsberufen, die für viele Schulabgänger erreichbar
sind
- 2.2 Materialien für die Jahrgangsstufe 7
Arbeitsblätter für Schüler und Berufserkundungsbogen
- 2.3 Materialien für die Jahrgangsstufe 8
Verschiedene Bausteine mit Arbeitsblättern für Schüler
- 2.4 Materialien für die Jahrgangsstufen 9 und 10
Verschiedene Bausteine mit Arbeitsblättern für Schüler
- 3.0 Elternbrief
Brief und Rückmeldeformular
- 3.1 Namensschilder / „Messeausweise“
Vorlage mit zehn Namensschildern
- 3.2 Zertifikat zur Erkundung der Ausbildungsmesse 2018

Blankoformular für den Berufswahlordner/
die Portfoliomappe des Schülers



Allgemeine Hinweise für den Besuch der Ausbildungsmesse in der Dreiländerhalle Passau

Einige Tipps und Hinweise, die dazu beitragen sollen, dass der Besuch der Ausbildungsmesse für Ihre Schülerinnen und Schüler zum Erfolg wird:

- Der Besuch der Ausbildungsmesse im Februar sollte als eigenständige schulische Veranstaltung geplant und vorbereitet werden, damit er den Schülerinnen und Schülern im Berufsfindungsprozess eine Hilfe sein kann.
- Gespräche kommen leichter in Gang, wenn die Schülerinnen und Schüler an den Ständen direkt angesprochen werden können. Daher finden Sie unter 6.0 ein Formular mit Namensschildern auf denen Name, Klasse, Schule und Name der Lehrkraft eingetragen werden können. Dieser „Ausweis“ kann von den Schülern schon im Vorfeld vorbereitet und beim Besuch der Ausbildungsmesse getragen werden.
- Lehrkräfte sollten während des Aufenthaltes in der Messehalle erreichbar sein und ihren Schülerinnen und Schülern als Ansprechpartner/Berater zur Verfügung stehen, z.B. per Mobiltelefon. Zumindest sollten die Jugendlichen wissen, wo Sie sich aufhalten werden oder wo sie Unterstützung/Hilfe erhalten können.
- **Benimm ist in!**
Besprechen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern wichtige Verhaltensregeln:
 - An den Ständen sollten sie sich richtig und höflich vorstellen und fragen, ob Zeit für ein Gespräch ist.
 - Auszubildende verdienen als junge Erwachsene im Arbeitsleben Respekt und Höflichkeit. Daher sollten auch Fragen an Azubis höflich gestellt werden.
 - Aufgrund der vielen Stände und Besucher ist in und um die Halle auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Informationsmaterial sollte nur dann mitgenommen werden, wenn es auch wirklich benötigt wird. Auf dem Boden haben Flyer nichts zu suchen!
Auch Getränkebehälter und Essensreste sollen zurückgebracht oder in Abfalleimer geworfen werden.
 - Weisen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler darauf hin, dass der Lärmpegel in der Messehalle erträglicher ist, wenn sie sich nicht schreiend verständigen.
 - Für Pausen gibt es im Foyer Süd (→ Catering) viele Sitzgelegenheiten, die Ihre Schüler bei eintretender Müdigkeit gerne nutzen können.

**Chancen
nutzen**

**Neues
entdecken**

**Eigene Möglich-
keiten checken**

Bausteine für den Besuch der Ausbildungsmesse



7. Jahrgangsstufe:

Grobe Orientierung → *schnuppern, informieren, fragen, vertiefen*

Die Arbeitsaufträge sind so gestaltet, dass sich die Schüler selbst einen „Parcours“ zurechtlegen können, der ihnen Einblicke in alle Wirtschaftsbereiche gestattet. Dabei erkunden sie auch Nischen- und Exotenberufe.

8. Jahrgangsstufe:

Vorentscheidungen treffen und vertiefen → *entscheiden, orientieren, vertiefen, fragen*

Die Schülerinnen und Schüler erkunden drei Ausbildungsberufe, die zu ihrem eigenen Profil passen und untersuchen eine schulische Ausbildung als Alternative zur Berufsausbildung.

Vier unterschiedliche Erkundungsbausteine können je nach Interessenslage gewählt werden.

9./10. Jahrgangsstufe:

Bewerbung für eine Ausbildungsstelle → *fragen, bewerben, vorstellen*

*Schülerinnen und Schüler
mit
Ausbildungsvertrag*

Fortbildungsmöglichkeiten erkunden

Qualifikation und Weiterbildung im Beruf

*Schülerinnen und Schüler
ohne
Ausbildungsvertrag*

Anregungen und Tipps zur Bewerbungsmappe einholen (Gesamtbild, einzelne Unterlagen, Inhalte)

→ Verbesserungsvorschläge notieren

Entsprechend ihrer Interessenslage wählen die Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Bausteinen aus.